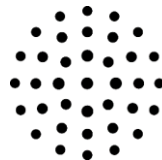


miteinander

Pfarnachrichten

**„ES IST GUT, DASS
WIR HIER SIND!“**

Ausgabe 7/2021
Sonntag, 28. Februar 2021
2. Fastensonntag
Lesejahr B



Liebfrauen Bocholt
Katholische Pfarrei

Sonntagsgruß

Liebe Gemeinde!

Vergangene Tage war ich mit Class Krosse, der zur Zeit in unserer Pfarrei ein Praktikum absolviert, auf dem Turm der Liebfrauenkirche; genauer auf dem Umgang unterhalb der Turmuhr. Von dort haben wir über die Stadt geschaut. Ein erster Eindruck des jungen Mannes war: Es gibt viele Bäume in der Stadt. Bocholt ist von vielen Wäldern umgeben.

Ein Blick von oben auf das, was tagtäglich unser Lebensraum ist: Die Straßen, Gassen, Häuser und Wohnungen, die Siedlungen und Plätze, die Firmen und Geschäfte.

Manchmal kann der Mensch sich ja im täglichen Einerlei, in dem Klein-Klein verlieren. Da ist ein Blick von oben auf das Ganze gar nicht so schlecht, sondern im Gegenteil vielmehr hilfreich. Der Blick auf das Ganze kann das Einzelne an seinen angemessenen Platz ordnen. Und ich kann neu gewahr werden, worum es insgesamt geht, was womöglich Ziel und Sinn von allem ist.

Ähnlich hat es vor Jahrzehnten Reinhard Mey in seinem Lied „Über den Wolken“ (1974) beschrieben: „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter verborgen; und dann würde, was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein.“

An diesem Sonntag heißt es im Evangelium, dass Jesus mit drei seiner Jünger auf einen hohen Berg (Tabor) steigt und dort vor ihren Augen verwandelt wird. Auf dem Berg ist ein Überblick zu erlangen. Eine Momentaufnahme: Jesus erscheint in der Herrlichkeit Gottes. – Ein Bild dafür, was das

Ziel des Lebens und Wirkens Jesu ist. – Ein Moment der Vergewisserung.

Ich wünsche Ihnen in dieser ungewissen Zeit Momente der Vergewisserung; dass Sie Gewissheit erhalten, dass es gut mit Ihnen ist; dass es gut ist, dass Sie da sind. Einen erholsamen und gesegneten Sonntag wünscht Ihnen

Ihr Pastor
Rafael van Straelen

Verstorbene

Bernhard Ebbers, Irmgard Raterman,
Eddie Lachmann.
Herr, lass sie leben in deinem Frieden!

Kollekte

Die Kollekte an diesem Sonntag, 28. Februar, ist bestimmt für die Aufgaben der Pfarrei Liebfrauen, wie zum Beispiel Blumenschmuck in den Kirche. Die Kollekte am nächsten Sonntag, 7. März, ist bestimmt für die Telefonseelsorge.

TelefonSeelsorge

Niederrhein/Westmünsterland

Die Telefonseelsorge Niederrhein/Westmünsterland sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im September 2021 beginnt eine neue Ausbildungsgruppe der TelefonSeelsorge. Gefragt sind Frauen und Männer, die bereit sind, sich anderen Menschen am Telefon in schwierigen Lebenssituationen als Gesprächspartner*innen ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen.

Die Ausbildung erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Selbsterfahrung, Biographiearbeit, Gesprächsführung und Kommunikationsmodelle sind wesentliche Inhalte der Ausbildung. Nach Beendigung der Ausbildungszeit erwartet die TelefonSeelsorge

von ihren Mitarbeitenden die Übernahme von jeweils drei Diensten zu je 4 Stunden im Monat, tagsüber und auch nachts, denn die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr gesprächsbereit. Der Ausbildungsort ist Wesel.

Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren erhalten Sie hier weitere Informationen: Telefonseelsorge Niederrhein/Westmünsterland, Postfach 101106, 46471 Wesel
Tel: 0281-156 141, Mail:

telefonseelsorge@kirchenkreis-wesel.net.

Weitere Infos unter:

www.telefonseelsorge-niederrhein.de

Ostertüte 2021

Wie zum Oster- und Weihnachtsfest im vergangenen Jahr, die beide im Lockdown gefeiert werden mussten, bietet die Pfarrei Liebfrauen auch zu diesem Osterfest die Möglichkeit an, sich oder anderen das Osterfest mit einem Ostergruß der Pfarrei Liebfrauen zu bereichern. In diesen Ostertüten finden Sie Anregungen und Material für die Osterfeier zuhause (z. B. Osterkerze, Palmzweig, Gottesdienstvorschlag, Besinnliches, Kreatives & Süßes). Folgende Varianten wird es geben:

Familientüte

Erwachsenentüte (Einzelperson)

Erwachsenentüte (für ein Paar)

Bestellmöglichkeit: Ab diesem Freitag,

26.02., bis einschließlich Montag,

15.03.2021. Online-Bestellung unter

www.liebfrauen.de/ostertuete

Diese Tüten werden in der Karwoche (ab Palmsonntag) zu den Personen ans Haus, an die Wohnung gebracht. Wer Interesse hat und gerne einige Tüten verteilen möchte, kann dies gerne tun. Jede Mithilfe engagierter Leute ist willkommen. Dazu bitte bei der Online-Bestellung einer Tüte in dem Formular einen Vermerk machen.

kfd

Die Messfeier der kfd am Dienstag, 2. März, um 9:30 Uhr in der Liebfrauenkirche wird von Frauen mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst erfolgt die Heftausgabe.

kfd-Heftausgabe

Die Heftausgabe für die Mitarbeiterinnen Heilig-Kreuz ist am Mittwoch, 3. März, von 16 bis 17 Uhr vor dem Kreuzbergheim.

Schichtwechsel

Der nächste Schichtwechsel am kommenden Mittwoch, 3. März, ist um 19:30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Eine Anmeldung vorher ist nicht erforderlich. Es gelten die üblichen Corona-Schutz-Regeln wie für die anderen Gottesdienste. Der Schichtwechsel steht unter dem Motto: „Weniger ist mehr“. Herzliche Einladung, den Übergang vom Tag in den Abend mit dieser meditativen Einkehr, dem Verweilen vor Gott, um zur Ruhe zu kommen und aufzutanken, zu gestalten. Herzlich willkommen zum Schichtwechsel!

Weltgebetstag der Frauen 2021

„Worauf bauen wir?“

Am kommenden Freitag, 5. März 2021, ist der diesjährige Weltgebetstag der Frauen, der in über 50 Ländern der Erde begangen wird. Der Weltgebetstag ist die weltweit größte Basis-Bewegung christlicher Frauen, die geprägt ist von Spiritualität und Solidarität. Zwölf Mitgliedsorganisationen des Dt. Weltgebetstagskomitees laden zur Teilnahme herzlich ein.

In diesem Jahr steht der Weltgebetstag unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ Frauen aus dem Pazifikstaat Vanuatu haben die Gebetstexte verfasst. Die Organisatorinnen rufen dazu auf, in diesen Zeiten, die geprägt

sind von der Corona-Pandemie, dem Klimawandel und vermehrten Naturkatastrophen, die dramatische Situation von Frauen und ihren Familien weltweit nicht aus den Augen zu verlieren. Wie die anderen großen Hilfswerke Adveniat, Kindermissionswerk und Misereor wird auch für diese Hilfsprojekte ein massiver Kollekten-Einbruch befürchtet.

Am Freitag, 5. März 2021, strahlt der Fernsehsender Bibel-TV um 19:00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst aus. Zeitgleich ist dieser auch auf dem You Tube Kanal zu sehen. Weitere Informationen zum Partnerland Vanuata, zu Spendenmöglichkeiten und den Hilfsprojekten sowie zu Gebeten und Andachten sind zu finden unter www.weltgebetstag.de

Fastenpredigt

Die diesjährigen Fastenpredigten, die jeweils sonntags um 15 Uhr in der St. Gudula-Kirche, Rhede und um 17 Uhr in der St. Georg-Kirche stattfinden, stehen unter dem Leitwort „Hauptsache gesund!“. Am 2. Fastensonntag, 28. Februar, spricht der Seelsorger in der Uniklinik Münster, Leo Wittenbecher, zum Thema "Was willst du, dass ich Dir tue?"

Gottesdienst zum Hören

Da die Nachfrage in den letzten Wochen sehr gering war und auch wieder die Möglichkeit besteht an Präsenzgottesdiensten teilzunehmen, ist das Angebot „Gottesdienst zum Hören“ eingestellt worden.

Gottesdienst@Home für Familien

Unter www.liebfrauen.de bieten wir für Familien mit Kindern die Möglichkeit an, sich einen Vorschlag für einen Gottesdienst@Home anzuschauen und mitzufeiern. Auch ein passendes Ausmalbild für

Kinder ist dabei.

Lieder im Livestream

In der Vorabendmesse an diesem Samstag, 27. Februar, werden um 18:30 Uhr im Gottesdienst mit Übertragung im Livestream folgende Lieder erklingen, die zuhause mitgesungen werden können:

GL 429,1+2 Gott wohnt in einem Lichte
GL 161 Du rufst uns

GL 629,3 Ich gehe meinen Weg vor Gott
GL 176,3 Halleluja

GL 363,1-3 Herr, nimm auch uns zum
Tabor mit

GL 737 Heilig, heilig, heilig

GL 146,1 Du rufst uns Herr

GL 446,1-3 Lass uns in deinem Namen

GL 451,1+2 Komm, Herr, segne uns

Telefonische Erreichbarkeit des Pfarrbüros:

Pfarrbüro Liebfrauen

Wesemannstr. 11

Tel: 239080

Mail: info@liebfrauen.de

Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Gemeindebüro St. Helena

zur Zeit geschlossen

weitere Infos unter www.liebfrauen.de

Gottesdienstordnung vom 27. Februar bis 7. März 2021

Samstag, 27. Februar 2021

St. Georg	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfr. Hans Döink)
Hl. Kreuz	15:30 Uhr	Hl. Messe der ungarischen Mission
Hl. Kreuz	17:00 Uhr	Hl. Messe
St. Helena	17:00 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	18:30 Uhr	Hl. Messe (Übertragung auch im Livestream)
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)

Sonntag, 28. Februar 2021 – 2. Fastensonntag

St. Paul	10:30 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	11:30 Uhr	Hl. Messe
Hl. Kreuz	12:00 Uhr	Hl. Messe der spanisch-sprachigen Gemeinde
St. Gudula	15:00 Uhr	Fastenpredigt
Hl. Kreuz	16:00 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde
St. Georg	17:00 Uhr	Fastenpredigt
Liebfrauen	18:00 Uhr	Hl. Messe

Dienstag, 2. März 2021

Liebfrauen	09:30 Uhr	Hl. Messe der kfd, anschl. Anbetung bis 12:00 Uhr
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)

Mittwoch, 3. März 2021

Liebfrauen	19:30 Uhr	Schichtwechsel „Weniger ist mehr“
------------	-----------	-----------------------------------

Donnerstag, 4. März 2021

St. Agnes-Kapelle	10:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)

Freitag, 5. März 2021 – Herz Jesu-Freitag – Weltgebetstag der Frauen

Liebfrauen	18:30 Uhr	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
------------	-----------	-----------------------------------

Samstag, 6. März 2021

St. Georg	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfr. Rafael van Straelen)
Hl. Kreuz	17:00 Uhr	Hl. Messe
St. Helena	17:00 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	18:30 Uhr	Hl. Messe (Übertragung auch im Livestream)
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)

Sonntag, 7. März 2021 – 3. Fastensonntag

St. Paul	10:30 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	11:30 Uhr	Hl. Messe
St. Gudula	15:00 Uhr	Fastenpredigt
St. Georg	17:00 Uhr	Fastenpredigt
Liebfrauen	18:00 Uhr	Hl. Messe
Krankenhaus	18:00 Uhr	Vesper und Anbetung (nicht öffentlich)

Schrifttexte am 3. Fastensonntag

1. Lesung:	Ex 20,1-17
2. Lesung:	1 Kor 1,22-25
Evangelium:	Joh 2,13-25

Zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 5. März 2021:

Noch ist das Jahr jung.
Du, Gott, bist jung und alt zugleich,
immer schon da,
immer an meiner Seite.

Dir vertraue ich an, was mich bedrückt:
die Angst vor der Zukunft,
die Sorge um die Gesundheit
und die Auswirkungen der Pandemie,
die Einsamkeit, die Not der Welt
mit Krieg, Hunger, Flucht und Elend.

Du weißt, was mir fehlt.
Hilf mir, stille zu sein
und mit deiner Hilfe zu rechnen.

In der Stille bringe ich vor dich...

(Gebet aus einer Andacht zum Weltgebetstag, Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.)

MISEREOR- HUNGERTUCH 2021

Unsere Füße tragen uns. Sie geben festen Stand. Wir marschieren und stampfen protestierend auf. Beim Spielen und Tanzen drücken wir mit ihnen unsere Freude aus.

Unsere Füße sind neben den Knien die Körperteile, die am meisten beansprucht werden. Ist ein Fuß verletzt, sind wir unbeweglich und hilflos.

Seit Aschermittwoch befindet sich in allen unseren Kirchen das MISEREOR-Hungertuch von Lilian Moreno Sánchez.

Es trägt den Titel: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum (Psalm 31,9) – Die Kraft des Wandels“.

Die Künstlerin ist in Chile geboren und lebt seit 1996 in Deutschland. Das Tuch besteht aus drei Teilen (Triptychon).

Mit schwarzen Linien ist das Röntgenbild eines Fußes dargestellt, der mehrfach gebrochen ist. Der Fuß gehört zu einem Menschen, der bei einer Demonstration in Santiago de Chile durch die Polizei schwer verwundet worden ist. Dieser Fuß mit den sichtbaren Verletzungen steht stellvertretend für alle Orte, an denen die Menschenrechte gebrochen und zertreten werden.

Das Bild entstand zu Beginn der Corona-Pandemie im Augsburger Atelier der Künstlerin.

Moreno Sánchez hat eine ungewöhnliche Grundlage verwendet: Es ist auf dreierlei Bettwäsche aus einem Krankenhaus und einem bayerischen Frauenkloster gemalt.

Damit macht die Künstlerin deutlich: es kommt auf die körperlichen und die seelisch-spirituellen Gesichtspunkte von Krankheit und Heilung an.

Eine ausführlichere Beschreibung sowie Gebetsimpulse liegen in den Kirchen aus. Sie dürfen sich gerne an den Materialien bedienen!

Weitere Informationen zum Hungertuch (siehe Rückseite des Miteinander) und zur Künstlerin finden Sie auch auf dem abgedruckten QR-Code.



miteinander



Misereor - Hungertuch 2021